

0228 Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2025

Siedlungs- bereich	Einwohner insgesamt	davon Ausländer	
		absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1a	1.472	293	19,9
1b	3.215	270	8,4
1c	1.697	118	7,0
1d	2.946	289	9,8
1e	1.874	279	14,9
1 f	1.479	123	8,3
Bezirk 1	12.683	1.372	10,8
2a	6.822	744	10,9
2b	5.597	646	11,5
Bezirk 2	12.419	1.390	11,2
3a	4.595	776	16,9
3b	10.661	1.534	14,4
Bezirk 3	15.256	2.310	15,1
4a	13.099	2.062	15,7
4b	767	112	14,6
Bezirk 4	13.866	2.174	15,7
5a	7.061	720	10,2
5b	27.886	3.876	13,9
5c	4.809	660	13,7
5d	271	17	6,3
Bezirk 5	40.027	5.273	13,2
6a	19.279	2.880	14,9
6b	14.145	991	7,0
Bezirk 6	33.424	3.871	11,6
7a	9.625	1.467	15,2
7b	3.144	140	4,5
7c	728	38	5,2
Bezirk 7	13.497	1.645	12,2
Bezirk 8	1.945	698	35,9
9a	16.269	3.671	22,6
9b	9.361	1.207	12,9
9c	3.531	325	9,2
9d	4.252	438	10,3
Bezirk 9	33.413	5.641	16,9
insgesamt	176.530	24.374	13,8

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass ist im Stadtgebiet gegenüber 2024 insgesamt um 0,1 Prozentpunkte erhöht. Es lassen sich vor allem in Eversten/Bloherfelde (Bezirk 5) und in Kreyenbrück (Bezirk 9) eine höhere Anzahl von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern feststellen. Einen Rückgang hat Kloster Blankenburg/Neuenwege (Bezirk 8) zu verzeichnen. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr (944 Einwohner) mit 698 nichtdeutschen Einwohnern um circa 26 Prozent gesunken.

Das Kloster wird als Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzt. Seit Herbst 2015 dient es dem Land Niedersachsen als Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete.